

Fand nicht statt / Wanderung Salhöhe-Benkerjoch vom 16.05.2014

Freitag, 16. Mai 07.15 Uhr. Bei einem Blick aus dem Fenster in Schinznach Dorf, sank die **Hoffnung der Organisatorin** auf den Nullpunkt und der Blutdruck auf eine gefährliche Höhe - **es regnet in Strömen**. Im Wissen, dass 21 „Wandervögel“, inkl. Gäste, vom *Forum 60 plus* den Rucksack gepackt, die Wanderschuhe geschnürt und die Wanderstöcke auf die richtige Länge eingestellt haben, musste die Wanderung, Salhöhe-Benkerjoch-Küttigen, **abgesagt** werden.

Schweiz **Kalte Böen von bis zu 129 km/h**

Ein kalter Wind ist gestern durch weite Teile der Schweiz gefegt. Die höchsten Geschwindigkeiten erreichte die Bise auf dem La Dôle im Jura mit bis zu 129 Stundenkilometern. Stark blies der Wind mit 122 Stundenkilometern auch auf dem Titlis bei Engelberg. (SDA)

Lange hat die Schreibende hin und her überlegt, was wohl das Beste sei. In dieser schwierigen Situation gab es einen verlässlichen Partner, das Internet. Der **Web Cam von der Salhöhe** wurde aufgerufen, und was es zu sehen gab, war nicht erfreulich. Regen und das noch über mehrere Stunden. Also war die Absage richtig oder doch nicht?



Kaum waren alle informiert, **wagte die Sonne einen scheuen Blick** auf die Erde, ganz besonders auf Schinznach! Wieder alle anrufen oder per Mail kontaktieren? Die erste Mail Adresse war schon eingegeben, da verdunkelte sich der Himmel wieder, also blieb der Entscheid „Absage“ bestehen. Dass man sich auch auf das Internet nicht 100% verlassen kann, hat sich dann später herausgestellt. Zwar gab es keinen strahlend blauen Tag, aber die Wanderung hätte mit etwas mehr Mut der Leiterin durchgeführt werden können.

Anlässe, die im Freien stattfinden, sind bei unserem unbeständigen Wetter immer eine kleine Lotterie. Das nächste Mal setzen wir alles auf eine Karte und nehmen den Weg unter die „Wanderschuhsohlen“. Mehr als nass können wir ja nicht werden und Regen macht ja bekanntlich schön. Ein ganz grosses „SORRY“ an alle Enttäuschten - **das nächste Mal wird's besser**.

In diesem Sinne herzlichst

Rita Frey